

# **Schulinternes Curriculum Französisch Sek I**

**Clara-Schumann-Gymnasium Bonn**

**Loëstr. 14**

**53113 Bonn**

**Stand: September 2023**

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Das Fach Französisch am Clara-Schumann-Gymnasium	2
2. Inhalte der Jahrgangsstufen der Sekundarstufe 1	3
3. Kriterien der Leistungsbewertung	32

## 1. Das Fach Französisch am Clara-Schumann-Gymnasium

Mit G9 lernen am Clara-Schumann-Gymnasium alle Schülerinnen und Schüler Französisch ab Klasse 7. Das eingeführte Lehrwerk ist die neue Ausgabe (2020) von *A plus!* aus dem Cornelsen Verlag.

Für alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule besteht die Möglichkeit, DELF-Zertifikate der Niveaus A1 - B2 zu erwerben und sich darauf in einer AG vorzubereiten.

In der Jahrgangsstufe 8 können jährlich 25 - 50 Schülerinnen und Schüler an unseren Schüleraustauschen mit dem Collège Jacques Monod in Caen und dem Collège Decroly in Saint-Mandé (Paris) teilnehmen.

Regelmäßig nehmen außerdem einzelne SchülerInnen unserer Schule am Programm Brigitte Sauzay des Deutsch-Französischen Jugendwerks teil und verbringen drei Monate in Frankreich, wo sie auch zur Schule gehen. Im Gegenzug nehmen sie für drei Monate eine französische Gastschülerin / einen französischen Gastschüler auf.

Jgst	Lehrwerk / Unités	Stunden-zahl	Klassenarbeiten	GeR-Niveau	Austausche
7	A plus! 1 (Ausgabe 2020) Cornelsen.	4	<b>5</b> (bis zu 1 Unterrichtsstunde) 1. Klassenarbeit: Hörverstehen und Sprechen	A1	
8	A plus! 2 (Ausgabe 2021)	4	4 (1 Unterrichtsstunde)	A2	Austausch mit Caen/ Normandie und Saint- Mandé (Paris)
9	A plus! 3 (Ausgabe 2022)	4	4 (1 Unterrichtsstunde)	A2 (produk- tiv) /B1 (re- zeptiv)	Möglichkeit der Teilnahme am Brigitte Sauzay Programm
10	A plus! 4 (Ausgabe 2023)	3	4 (1- 2 Unterrichtsstunden)	B1	

## 2. Inhalte der Jahrgangsstufen der Sekundarstufe I

Der Kernlehrplan für den Französischunterricht der Sek I sieht vor, dass die Schülerinnen und Schüler am Ende der Jahrgangsstufen 7/8 und 9/10 bestimmte Lernstandards und Kompetenzen erreicht haben sollen. Diese orientieren sich an den Kompetenzstufen des GeR (Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen).

Einheitliche Mindeststandards sind in den folgenden Bereichen anzustreben:

1. Kommunikative Kompetenzen (Hörverstehen; Hör-Sehverstehen; Sprechen (monologisch und dialogisch), Leseverstehen, Schreiben)
2. Interkulturelle Kompetenzen (soziokulturelles Orientierungswissen, Einstellungen und Haltungen, Handlung in Begegnungssituationen)
3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (das Erlernen von Wortschatz, Grammatik und Aussprache)
4. Methodische Kompetenzen (Erwerb von Strategien des Lesens, Hörens und Schreibens sowie des Sprechens; Umgang mit Texten und Medien; selbstständiges Erleben und Entdecken von Regelmäßigkeit bzw. Unterschieden zu anderen Sprachen; Erwerb von Formen des kooperativen Arbeitens)

Auf den folgenden Seiten werden die Themen und Methoden sowie die Kompetenzschwerpunkte des Französischunterrichts für die Jahrgangsstufen 7-10 vorgestellt. Die Darstellung ist in thematische Sequenzen aufgeteilt, die sich an den Unités des eingeführten Lehrwerks (*A plus! 1 - A plus! 4* von Cornelsen) orientieren.

## Unterrichtsverteilung Jahrgangstufe 7:

Mündlicher Vorkurs (ca. 20 -24 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</li> </ul> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in ersten Ansätzen die eigene Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</li> </ul> <p><u>Hör- / Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten wichtige Einzelinformationen entnehmen und / oder interagieren</li> </ul>	<p><b>IKK</b> erste Einblicke in das Leben in Frankreich: Fragen nach</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Namen</li> <li>Befinden</li> <li>Alter</li> <li>Wohnort</li> <li>Vorlieben</li> </ul> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte:</u> Kurzvideos Hörtexte</p> <p><b>MK</b> Modellvideos zum Lernen nutzen</p> <p><b>VSM</b> <u>Aussprache und Intonation</u> Wort- und Satzmelodie Aussage- und Fragesätze</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> sich vorstellen, nach dem Befinden fragen und eigenes Befinden angeben, Alter und Wohnort angeben und danach fragen, seine Vorlieben beschreiben und andere danach fragen, sich begrüßen und verabschieden, einfache Kennlerngespräche führen</p> <p>Begrüßungsrituale</p> <p>Zahlen 1-20, Alphabet Klassenraumvokabular Farben Fakultativ: Präpositionen, Tiere, Hobbys, Lieblingsessen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> mündliche Kommunikationsprüfung</p>

Schulinternes Curriculum Französisch Sek I – G9- Clara-Schumann-Gymnasium Bonn Stand: August 2023

Unité 1 : Bienvenue à Paris! (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>interkulturelles Verstehen und Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</li> </ul> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die eigene Lebenswelt beschreiben</li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die eigene Lebenswelt beschreiben</li> </ul> <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen ersten, illustrierten und annotierten Lesetext verstehen</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Freundschaft, Herkunft, Vorlieben, Wohnort</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte:</u> Lesetexte Hör-/Hörsehtexte Tagebuch <u>Zieltexte:</u> Dialog Sprachnachricht Rap</p> <p><b>MK</b> ein Lied / Plakat / Stop-Motion-Film / Erklärvideo / Radiobericht präsentieren</p> <p><b>VSM</b> <u>Aussprache und Intonation:</u> Intonationsfrage stimmhafte und stimmlose Laute stummes, offenes und geschlossenes „e“ Liaison und Nasale</p> <p><u>Grammatik:</u> Personalpronomen und être bestimmter und unbestimmter Artikel</p> <p><b>SLK</b> Einführung von ersten Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich selbst und jemanden vorstellen (Rollenspiel)</li> <li>sagen, woher man kommt und seinen Wohnort beschreiben</li> <li>Sehenswürdigkeiten in Paris kennenlernen</li> <li>eine Personenkonstellation anfertigen</li> <li>eine französische Mail sprachmitteln</li> <li>Wortschatztraining und Tipps zum Lernen des Wortschatzes</li> <li>freies Sprechen trainieren</li> <li>Sprachnachrichten verstehen und aufnehmen</li> </ul> <p>où est...? c'est / ce sont il y a</p> <p><b>Tâche:</b> sich und seinen Wohnort kreativ vorstellen</p> <p><b>Module 1 : En cours de français (1-2 Ustd)</b> Rap de l'alphabeth</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Hörverstehen und/oder Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>

Schulinternes Curriculum Französisch Sek I – G9- Clara-Schumann-Gymnasium Bonn Stand: August 2023

Unité 2 : Ma famille (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</li> </ul> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die eigene Lebenswelt beschreiben (Familie)</li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die eigene Lebenswelt und die von anderen beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</li> </ul> <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfache, (illustrierte und annotierte) Lesetexte verstehen</li> <li>die Vorlieben, Abneigungen und Ideen der Hauptfigur erfassen</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Familienverhältnisse, Freizeitgestaltung</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Hör-/Hörsehtexte Tagebuch <u>Zieltexte</u> Formate der sozialen Medien und Netzwerke Steckbrief (analog oder digital) Kurzpräsentation (auch digital); Plakat</p> <p><b>MK</b> Sonderzeichen auf der Tastatur anwenden Vokabellernen mit Quizlet</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> Tempusformen: <i>présent</i> der regelmäßigen Verben auf <i>-er</i> Possessivbegleiter (<i>mon, ma, mes, ton, ta, tes, son, sa, ses</i>) Aussage-, Frage- und Aufforderungssätze das Verb <i>avoir</i> <i>je voudrais</i> Fragen mit <i>est-ce que / qu'est-ce que</i> Imperativ <u>Aussprache und Intonation</u> gemischte Lautübungen Graphie-Phonie-Regeln</p> <p><b>SLK:</b> Einführung von Strategien zum globalen und detaillierten Hörverstehen und zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>über Familienmitglieder und Haustiere sprechen</li> <li>Familienkonstellationen (auch schematisch) erklären</li> <li>Leben in der eigenen und in einer französischen Familie</li> <li>eine Leseskizze anfertigen</li> <li>Bilder zum Leseverstehen nutzen</li> <li>Texte als Modelltexte für eigene Texte nutzen</li> <li>Dialogbausteine automatisieren und für das freie Sprechen nutzen</li> </ul> <p><b>Tâche:</b> die eigene Familie vorstellen (als Plakat oder in digitaler Form)</p> <p><b>Module 2 : En cours de français (1-2 Ustd)</b> Klassenraumvokabular in kleinen Dialogen einüben</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Hörverstehen und/oder Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>

# Schulinternes Curriculum Französisch Sek I – G9- Clara-Schumann-Gymnasium Bonn Stand: August 2023

Unité 3 : Ma chambre et moi (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</li> </ul> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die eigene Lebenswelt begründend beschreiben</li> </ul> <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen einfachen, illustrierten und annotierten Lesetext verstehen</li> <li>die Vorhaben der Hauptfigur erfassen</li> </ul> <p><u>Hör- / Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Wohnung, eigenes Zimmer, Freizeitgestaltung, Vorlieben; Umweltschutz (Recycling)</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte:</u> Lesetexte Hör-/Hörsehtexte Tagebuch Dialoge und Monologe <u>Zieltexte:</u> Kurzdialoge; Monologe (Vortrag, Präsentation) Lesetext</p> <p><b>MK</b> Texte mit digitaler Hilfe auswendig lernen Vokabellernen mit Quizlet</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> Angleichung der Adjektive Verneinung (ne..pas / ne..plus) das Verb <i>faire</i> <i>faire du, de la, de l', des</i> der zusammengezogene Artikel mit <i>de</i> der Nebensatz mit <i>parce que</i> <i>pour</i> + Infinitiv</p> <p><u>Aussprache und Intonation</u> Übungen zum flüssigen Sprechen</p> <p><b>SLK:</b> Einführung von weiteren Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Familie und Wohnort beschreiben</li> <li>ein Zimmer und eine Wohnung beschreiben</li> <li>unbekannte Wörter mit Hilfe eines Videos verstehen</li> <li>Hypothesen formulieren</li> <li>flüssig sprechen üben (der Kniff mit dem Knick, wiederholtes Hören und Nachsprechen...)</li> <li>Modelltexte als Vorlage zur eigenen Textproduktion nutzen</li> </ul> <p><b>Tâche:</b> Sein Traumzimmer vorstellen</p> <p><b>Module 3 : Il est quelle heure?</b> (ca. 4 Ustd)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>analoge und digitale Uhrzeiten verstehen und angeben</li> <li>sich am Telefon verabreden</li> </ul> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Hörverstehen und/oder Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>

# Schulinternes Curriculum Französisch Sek I – G9- Clara-Schumann-Gymnasium Bonn Stand: August 2023

Unité 4 : Au collège (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus ggf. auch Handlungsoptionen ableiten</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren und Ereignisse zusammenfassen</li> </ul> <p><u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben</li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte erstellen, in andere vertraute Texte oder Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Schule und Schulalltag;</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte:</u> Flyer Kurzkommentare Formate der sozialen Medien und Netzwerke Dialoge <u>Zieltexte:</u> Formate der sozialen Medien und Netzwerke Videoclip E-Mail Kurzkommentare</p> <p><b>MK</b> Filmen mit dem Smartphone / PowerPoint-Präsentation erstellen</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik:</u> Frage mit Fragewort und <i>est-ce que</i> Possessivbegleiter <i>notre, nos, votre, vos, leur, leurs</i> unbestimmte Mengenangaben der zusammengezogene Artikel mit <i>à</i> das Verb <i>aller</i> Indefinitpronomen <i>tout</i> <i>je trouve que</i> das Verb <i>prendre</i></p> <p><b>SLK</b> Einführung von Strategien zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schule in Frankreich: Gebäude und Personen</li> <li>Alltag in einer französischen Schule</li> <li>Stundenplan, Lieblingsfächer</li> <li>schulischer Tagesablauf</li> <li>Interviews führen und sprachmitteln</li> <li>etwas bewerten (loben und kritisieren)</li> <li>Kontrastierung der eigenen Kultur, Entdecken von Parallelen und Unterschieden bzgl. der frankophonen Lebenswelt</li> </ul> <p><b>Tâche:</b> Seine Schule in einem Video / als PowerPoint vorstellen</p> <p><b>Module 4 : A la cantine</b> (ca. 4 Ustd)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eine Speisekarte lesen</li> <li>ein Gericht erklären</li> <li>sagen, was man essen oder nicht essen möchte</li> </ul> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Hörverstehen und/oder Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>

# Schulinternes Curriculum Französisch Sek I – G9- Clara-Schumann-Gymnasium Bonn Stand: August 2023

Unité 5 : Un pique-nique à Paris (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><u>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</li> </ul> <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> <li>einen illustrierten und annotierten Lesetext verstehen</li> <li>das Problem der Hauptfigur erfassen</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einblicke in das gastronomische Leben in Frankreich: frz. Essgewohnheiten, Nahrungsmittel und Spezialitäten</li> <li>Einblicke in das Leben in Frankreich: weitere Orte in Paris</li> </ul> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte:</u> narrative Texte Gebrauchstext (Rezept) Formate der sozialen Medien und Netzwerke Videoclip <u>Zieltexte:</u> Formate der sozialen Medien und Netzwerke Dialoge</p> <p><b>MK</b> Spracheinstellungen auf der (Smartphone)Tastatur kennenlernen und anwenden</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik:</u> der Teilungsartikel Verben auf -er mit Besonderheiten Indefinitpronomen bestimmte Mengenangaben <i>il faut</i> die Verben <i>vouloir</i> und <i>pouvoir</i> <i>quelque chose / quelqu'un</i> Zahlen bis 1000</p> <p><b>SLK:</b> Einführung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Hör- / Hörsehverstehen</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sprachnachrichten verstehen und aufnehmen</li> <li>Hilfestellungen zur Vorbereitung und Erleichterung des Hör- / Hörsehverstehens</li> <li>Vorschläge machen und auf Vorschläge reagieren</li> <li>ein Einkaufsgespräch führen</li> <li>Verabredungen treffen</li> <li>ein Rezept verstehen</li> <li>weitere Orte in Paris kennenlernen</li> </ul> <p><b>Tâche:</b> Einen Podcast hören und sich verabreden</p> <p><b>Module 5 : Joyeux anniversaire</b> (ca. 2 Ustd)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Datum und Geburtstag angeben und erfragen</li> <li>eine schriftliche Geburtstagseinladung verfassen</li> </ul> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Hörverstehen und/oder Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>

<b>Module 6 : Une carte postale (ca. 6 Ustd)</b>		
<b>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</b>	<b>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</b>	<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>
<p><b>IKK</b> <u>Interkulturelle Einstellung und Bewusstheit:</u> Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen.</p> <p><b>FKK</b> <u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar strukturierten Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> <li>eine authentische Comic-<i>planche</i> verstehen</li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren</li> <li>die eigene Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen in gegliederter Form darstellen</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Feriengestaltung, Vorlieben, Freizeitgestaltung</li> <li>Einblicke in das Leben in Frankreich: weitere Orte in Paris</li> </ul> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstext:</u> Postkarten <i>Bande dessinée</i></p> <p><u>Zieltexte:</u> Postkarte</p> <p><b>SLK</b> Einführung von Strategien zur Organisation von Schreibprozessen</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik:</u> das <i>futur composé</i></p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sagen, was man in den Ferien macht</li> <li>über das Wetter sprechen</li> <li>einen Text gliedern</li> <li>mit einer <i>fiche d'écriture</i> arbeiten</li> <li>eine Postkarte schreiben</li> <li>Modelltexte als Vorlage zur eigenen Textproduktion nutzen</li> </ul> <p>der Nebensatz mit <i>quand</i></p>

**Unterrichtsverteilung Jahrgangstufe 8:**

Schulinternes Curriculum Französisch Sek I – G9- Clara-Schumann-Gymnasium Bonn Stand: August 2023

UV8 <u>Unité 1 : Bienvenue à Nantes!</u> (ca. 20 Ustd) <i>À plus ! 2</i>		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>interkulturelles Verstehen und Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln und ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren (Flyer, Quiz)</li> <li>interessant(er) schreiben</li> </ul> <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>aus Monologen, Dialogen und Interviews die Hauptaussagen erfassen</li> <li>einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, Informationen aus dem Internet sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in das Leben in Frankreich: Sehenswürdigkeiten in Nantes, Bahnreisen in Frankreich</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lesetexte</li> <li>Hör-/Hörsehtexte</li> <li>Erzählung</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Quiz</li> <li>Flyer</li> <li>Kommentare</li> </ul> <p><b>MK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeit mit einem Online-Wörterbuch</li> <li>gute Suchanfragen formulieren</li> <li>einen virtuellen Stadtrundgang machen</li> </ul> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>das Relativpronomen <i>qui</i> in festen Verbindungen</li> <li>voran- und nachgestellte Adjektive</li> <li>Relativsätze mit <i>qui</i> und <i>où</i></li> <li>Verben auf -ir (Typ <i>sortir</i>)</li> </ul> <p>Fragebegleiter <i>quel</i> Ordinalzahlen Verben auf -re</p> <p><b>SLK</b> Einführung von Strategien zur Organisation von Schreibprozessen</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>wichtige Orte einer Stadt benennen</li> <li>Fragen über eine Stadt stellen und beantworten</li> <li>seinen Wohnort vorstellen und beschreiben</li> <li>Dinge, Orte und Personen näher beschreiben</li> <li>Sehenswürdigkeiten in Nantes kennenlernen</li> <li>Bahnhofsdurchsagen verstehen</li> </ul> <p><b>Tâche:</b> ein Quiz zu Nantes erstellen</p> <p><b>Module 1:</b> En cours de français Klassenraumvokabular spielerisch situativ verwenden</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Hörverstehen und/oder Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>

Schulinternes Curriculum Französisch Sek I – G9- Clara-Schumann-Gymnasium Bonn Stand: August 2023

UV 8 Unité 2 : Aventures en Loire-Atlantique À plus ! 2 (ca. 20 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>interkulturelles Verstehen und Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die „W“-Fragen beantworten</li> <li>eine Tabelle zum Erfassen von Detailinformationen erstellen</li> <li>eine Erzählung verstehen</li> <li>die Etappen einer Handlung nachvollziehen</li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein Kurzportrait schreiben</li> <li>digitale Werkzeuge auch für einfache Formen des kollaborativen Schreibens einsetzen</li> <li>die eigene Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und (in der Vergangenheit) erzählen</li> </ul> <p><b>VSM</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sachverhalte schildern und von Ereignissen berichten und erzählen</li> <li>Texte und mündliche Äußerungen strukturieren und räumliche, zeitliche und logische Bezüge in einfacher Form darstellen</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in das Leben in Frankreich: Nantes und seine Umgebung, Persönlichkeiten aus Nantes, regionale Besonderheiten</p> <p>Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Wochenendaktivitäten, Vorlieben</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lese- und Erzähltexte</li> <li>Hör-/Hörsehtexte</li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>portrait d'un personnage</i></li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> </ul> <p><b>MK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Online-Routenplaner für das Leseverstehen nutzen</li> <li>lizenzfreie Geräusche im Internet finden</li> <li>Geräusche in eine Aufnahme einfügen</li> </ul> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>das <i>passé composé</i> mit <i>avoir</i></li> <li>das <i>passé composé</i> mit <i>être</i></li> <li>das <i>passé composé</i> im verneinten Satz</li> </ul> <p><b>SLK</b> Einführung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Lese- und Hörverstehen</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>über Wochenend- und Freizeitaktivitäten sprechen</li> <li>über Vergangenes sprechen</li> <li>einen deutschen Wochenendbericht sprachmitteln</li> <li>einen Wochenendbericht schreiben</li> <li>selbst geschriebene Dialoge gezielt in eine Erzählung einfügen</li> <li>die Aufnahme eines Hörspiels planen und durchführen</li> <li>Lernhilfen: ein Lernplakat erstellen</li> </ul> <p><i>jouer à</i> und <i>jouer de</i> Zahlen über 1000 <i>c'était</i> + Adjektiv unverbundene Personalpronomen</p> <p>Themenwortschatz Aktivitäten</p> <p><b>Tâche:</b> eine Geschichte als Hörspiel aufnehmen</p> <p><b>Module 2 : La France des records</b> (4 Ustd)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bauwerke, Personen, Gegenstände und geografische Gegebenheiten vergleichen</li> <li>ein Ratespiel erstellen</li> </ul> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Hörverstehen und/oder Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>

# Schulinternes Curriculum Französisch Sek I – G9- Clara-Schumann-Gymnasium Bonn Stand: August 2023

<b>UV 8 Unité 3 : Famille : les moments qui comptent</b> <i>À plus ! 2</i> (ca. 20 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>interkulturelles Verstehen und Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in elementaren interkulturellen Begegnungs- und Handlungssituationen repräsentative Konventionen anderer Kulturen in Ansätzen mit eigenen Anschauungen vergleichen und daraus ggf. auch Handlungsoptionen ableiten</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Hör- / Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> <li>• den Tonfall zum Verstehen nutzen</li> </ul> <p><u>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen, in einfacher Form interagieren und seine Interessen vertreten / verteidigen</li> <li>• sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Konsumverhalten, Umweltschutz</p> <p>Einblick in das Leben in Frankreich: berühmte Persönlichkeiten, Feste und Traditionen</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesetexte</li> <li>• Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> <li>• Hör-/Hörsehtexte</li> <li>• Erzählung</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dialoge</li> <li>• Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> <li>• Kommentar</li> </ul> <p><b>MK</b> mit filmischen Mitteln experimentieren</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die direkten Objektpronomen</li> <li>• der Relativsatz mit <i>que</i></li> <li>• die Demonstrativbegleiter</li> <li>• die Verneinung mit <i>ne...rien</i> und <i>ne...jamais</i></li> </ul> <p><b>SLK</b> Einführung von Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Streitgespräch führen</li> <li>• sagen, was eine Familie zusammenhält</li> <li>• Familienaktivitäten beschreiben</li> <li>• über eine Beziehung sprechen</li> <li>• Dinge, Orte und Personen näher beschreiben</li> <li>• seine Meinung äußern</li> <li>• Vorwürfe machen und argumentieren</li> <li>• Über Konsum und Umweltschutz sprechen</li> <li>• ein Rollenspiel vorbereiten</li> </ul> <p>• ein deutsches Kurzportrait sprachmitteln</p> <p>Sprechen: Dialogbausteine einüben, einen Sprechfächer erstellen und den Tonfall nutzen lernen</p> <p>das Verb <i>mettre</i> die Adjektive auf <i>-if/-ive</i> und <i>-eux/-euse</i></p> <p><b>Tâche:</b> in einem Rollenspiel einen Streit mit 2 Enden darstellen</p> <p><b>Module 3 : La France championne du monde !</b></p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Hörverstehen und/oder Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>

# Schulinternes Curriculum Französisch Sek I – G9- Clara-Schumann-Gymnasium Bonn Stand: August 2023

UV 8 Unité 4 : Planète collègue (ca. 20 Ustd)		À plus ! 2
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>interkulturelles Verstehen und Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Sprachmittlung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kernaussagen kurzer schriftlicher Informationsmaterialien adressatengerecht wiedergeben</li> <li>kulturelle Unterschiede erklären</li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>seine eigene Meinung zu schulischen Themen und äußern</li> <li>Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren (innerer Monolog, mögliches Ende einer Geschichte, Fragen für Persönlichkeitstests erstellen)</li> <li>Eine (schulische) Person mit all seinen Eigenheiten beschreiben und auf kreative Art und Weise vorstellen</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Schulalltag, Freundschaft, Familie</p> <p>Einblick in das frz. Schulleben: Persönlichkeitstypen, Leistungsdruck, Notensysteme</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lesetexte</li> <li>Dialoge</li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> <li>Erzählung</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Steckbrief</li> <li>Kommentar</li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> </ul> <p><b>MK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eine Würfel-App verwenden</li> <li>digitale Textüberarbeitung</li> </ul> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die indirekten Objektpronomen</li> <li>die indirekte Rede und Frage</li> <li>die Verben <i>dire</i> und <i>devoir</i></li> </ul> <p><b>SLK</b> Weitere Strategien zur (mündlichen und) schriftlichen Sprachmittlung und zur Organisation von Schreibprozessen</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>über Unterricht sprechen</li> <li>sagen, wie man lernt</li> <li>über Noten sprechen</li> <li>über Schule und Personen an der Schule sprechen</li> <li>über Schulstress sprechen</li> <li>seine Meinung äußern und argumentieren</li> <li>einen Ratschlag geben</li> <li>einen Persönlichkeitstest verstehen und beantworten</li> <li>eine Person beschreiben</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen deutschen Magazinartikel sprachmitteln</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schreiben: Wörter und Ausdrücke in einem Wortnetz ordnen und die <i>mots pour le dire</i> nutzen</li> </ul> <p>das Verb <i>écrire</i></p> <p><b>Tâche:</b> verschiedene Persönlichkeitstypen an seiner Schule vorstellen</p> <p><b>Module 4 : Chercher des corres en France</b></p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Hörverstehen und/oder Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>

Schulinternes Curriculum Französisch Sek I – G9- Clara-Schumann-Gymnasium Bonn Stand: August 2023

UV 8 Unité 5 : Les stars qu'on like (ca. 20 Ustd) <i>À plus ! 2</i>		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Hörverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Detailinformationen verstehen</li> </ul> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen Vortrag mit digitaler Unterstützung in einfacher Form halten</li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien eine digitale Präsentation erstellen und ggf. kreativ bearbeiten und einsetzen</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Vorlieben</p> <p>Einblicke in das Leben in Frankreich: Französische Stars in den Medien</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lesetexte</li> <li>Steckbriefe</li> <li>Hör-/Hörsehtexte</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> <li>tabellarischer Überblick</li> <li>Vortragstext, -skript</li> </ul> <p><b>MK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eine digitale Präsentation gestalten</li> <li>Vortragsnotizen exportieren</li> <li>rechtliche Hinweise zum Verwenden von Fotos und Videos beachten</li> <li>die Geschwindigkeit einer Aufnahme anpassen</li> </ul> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Adjektive auf <i>-al</i></li> <li>Begleiter <i>tout</i></li> <li>Verben auf <i>-ir</i> (Typ <i>finir</i>)</li> </ul> <p><b>SLK</b> Weitere Strategien zur Unterstützung des monologischen Sprechens</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>über digitale Medien und deren Nutzung sprechen</li> <li>über Stars der sozialen Medien und deren Aktivitäten sprechen</li> <li>eine Person und deren Werdegang beschreiben</li> <li>eine digitale Präsentation gestalten</li> </ul> <p>das Verb <i>voir</i></p> <p><b>Tâche:</b> in einem Vortrag seinen Lieblingsstar vorstellen</p> <p><b>Module 5 : Le blog de Kylian à La Réunion</b></p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Hörverstehen und/oder Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>

Unterrichtsverteilung Jahrgangstufe 9:

# Schulinternes Curriculum Französisch Sek I – G9- Clara-Schumann-Gymnasium Bonn Stand: August 2023

UV 9.1 <b>Unité 1 : Voisins francophones d'Europe</b> <sup>[1]</sup> <sub>[SEP]</sub> (ca. 24 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b></p> <p><u>interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</li> <li>repräsentative Wertevorstellungen, gesellschaftliches Leben und Verhaltensweisen anderer Kulturen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln</li> <li>in formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> <li>grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b></p> <p><u>Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die eigene Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen und Tagesabläufen erzählen, Interessen und Standpunkte darstellen und erläutern</li> <li>einen Vortrag, ein Quiz auch digital gestützt präsentieren<sup>[1]</sup><sub>[SEP]</sub></li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>wesentliche Inhalte von Sach- und Gebrauchstexten zusammenfassen</li> <li>unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <p>Einblicke in das Leben frankophoner Länder Europas<sup>[1]</sup><sub>[SEP]</sub> (B, CH, L): Basiswissen, Sehenswürdigkeiten, Feste und Traditionen, Geografie, regionale Diversität</p> <p><b>TMK</b></p> <p><u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lesetexte</li> <li>Hör-/Hörsehtexte</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Quiz</li> <li>Videoclip</li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte</li> <li>Bericht, Kurzpräsentation</li> </ul> <p><b>MK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lesezeichen und Favoriten im Browser anlegen</li> <li>sich auf französischsprachigen Webseiten zurechtfinden</li> <li>Ländercodes frankophoner Länder kennen</li> </ul> <p><b>VSM</b></p> <p><u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die reflexiven Verben</li> <li>das Pronomen „<i>y</i>“</li> <li>das <i>passé composé</i> der reflexiven Verben</li> </ul> <p><b>SLK</b></p> <p>Vertiefung und Erweiterung von Strategien zur Organisation von Vorträgen und Schreibprozessen</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Basisinformationen zu einem Land geben</li> <li>sagen, in welchem Land man sich befindet und wohin man fährt</li> <li>seinen Tagesablauf beschreiben</li> <li>einen Weg beschreiben</li> <li>seinen Wohnort vorstellen</li> <li>ein Fest vorstellen</li> </ul> <p><i>être / aller + Ländernamen</i></p> <p>Verben auf -ir (Typ <i>ouvrir</i>)</p> <p>Themenwortschatz Länderportrait</p> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p><b>Tâche:</b> <sup>[1]</sup><sub>[SEP]</sub> in einem Vortrag oder in Form eines digitalen Buches (bookcreator) ein frankophones Land Europas vorstellen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b></p> <p>Hör-/Seh-Verstehen und/oder Leseverstehen und/oder Mediation, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik)</p> <p><u>oder</u></p> <p>digitales Buchprojekt (z.B. mit bookcreator) zu einem frankophonen Land</p>

Schulinternes Curriculum Französisch Sek I – G9- Clara-Schumann-Gymnasium Bonn Stand: August 2023

UV 9.2 Unité 2 : PACA : une région, plusieurs visages <sup>[1][2]</sup> <sub>[SEP]</sub> (ca. 24 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b></p> <p><u>interkulturelles Verstehen und Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten</li> <li>im Umgang mit französischsprachigen Texten und Medien angemessen, respektvoll und geschlechtersensibel handeln</li> </ul> <p><b>FKK</b></p> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>digitale Werkzeuge auch für Formen des kollaborativen Schreibens einsetzen</li> <li>von Situationen und Ereignissen berichten und (in der Vergangenheit) erzählen</li> <li>unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens (z.B. Kurzportrait) realisieren</li> </ul> <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>klar strukturierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtigen Einzelinformationen entnehmen</li> <li>unbekannte Wörter über Wortfamilien erschließen und dadurch einen unbekanntem Text verstehen</li> <li>der schriftlichen Kommunikation im Unterricht folgen</li> <li>die Etappen einer Handlung nachvollziehen</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <p>Einblicke in die Region Provence-Alpes-Côte d'Azur: Sehenswürdigkeiten, Landschaft, Geschichte, Musik, Feste und Traditionen</p> <p><b>TMK</b></p> <p><u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lese- und Erzähltexte</li> <li>Hörtexte</li> <li><i>bande dessinée</i></li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>portrait d'un lieu (touristique, historique...)</i></li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> <li>narrativer Text</li> </ul> <p><b>MK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kollaboratives Schreiben in Online-Pads</li> <li>digitale Plattformen zum Teilen und Bewerten von Texten nutzen</li> </ul> <p><b>VSM</b></p> <p><u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>das <i>imparfait</i></li> <li>das <i>passé composé</i> und das <i>imparfait</i> <sup>[1][2]</sup><sub>[SEP]</sub></li> <li>komplexere Sachverhalte mit temporalen, kausalen und konsekutiven Zusammenhängen formulieren</li> <li>Handlungen, Vorgänge und Äußerungen zeitlich positionieren</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein Bild und eine Landschaft beschreiben</li> <li>Sehenswürdigkeiten vorstellen</li> <li>einen Bericht lesen und verstehen</li> <li>erzählen, wie etwas früher war</li> <li>von einem Ereignis in der Vergangenheit erzählen <sup>[1][2]</sup><sub>[SEP]</sub></li> </ul> <p>das Verb <i>connaître</i></p> <p>das Verb <i>courir</i></p> <p><i>ne...persome</i></p> <p>Themenwortschatz Bildbeschreibung und Landschaft</p> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p><b>Tâche:</b> <sup>[1][2]</sup><sub>[SEP]</sub> Anhand einer Vorlage eine eigene Geschichte schreiben</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b></p> <p>Hör-/Seh-Verstehen und/oder Leseverstehen und/oder Mediation, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik)</p>

Schulinternes Curriculum Französisch Sek I – G9- Clara-Schumann-Gymnasium Bonn Stand: August 2023

UV 9.3 <u>Unité 3 : Vive les échanges franco-allemands</u> <sup>[1]</sup> <sub>[SEP]</sub> (ca. 24 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b></p> <p><u>interkulturelles Verstehen und Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in interkulturellen Handlungssituationen Informationen, Aussagen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten</li> <li>eigene Werte und Einstellungen überprüfen, sich öffnen für interkulturelle Begegnungssituationen und diese meistern</li> </ul> <p><b>FKK</b></p> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und interagieren</li> <li>sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</li> <li>ein Gespräch z.B. mit Nachfragen aufrechterhalten</li> </ul> <p><u>Sprachmittlung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben</li> <li>kulturelle Unterschiede / <i>faux amis</i> erkennen und erklären</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <p>Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: typische deutsche und französische Gewohnheiten und Gegenstände im interkulturellen Vergleich</p> <p>Einblicke in deutsch-französische Institutionen: <sup>[1]</sup><sub>[SEP]</sub> OFAJ / DFJW, Städtepartnerschaften und die Sendung „Karambolage“</p> <p><b>TMK</b></p> <p><u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hör-/Hörsehtexte</li> <li>Lesetexte</li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> <li>Interview</li> <li><i>bande dessinée</i></li> <li>Zeitungsartikel bzw. Website</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Dialoge / Rollenspiel</li> <li>Videoclip</li> <li>Brief, Mail</li> </ul> <p><b>MK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Tipps zur Video-Postproduktion</li> <li>eine Notiz-App verwenden</li> </ul> <p><b>VSM</b></p> <p><u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die indirekte Frage</li> <li>die Adverbien auf <i>-ment</i></li> <li>die Inversionsfrage</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gegenstände beschreiben</li> <li>Gefühle ausdrücken und etwas bewerten</li> <li>Lebensweisen vergleichen</li> <li>Handlungsweisen und Gewohnheiten beschreiben</li> </ul> <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Redemittelsammlung für den Schüleraustausch anlegen</li> <li>weitere Strategien zur Unterstützung des dialogischen Sprechens</li> </ul> <p>das Verb <i>savoir</i> (versus <i>pouvoir</i>)</p> <p>Verben mit Infinitivergänzungen</p> <p>Themenwortschatz Umschreibungen</p> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p><b>Tâche:</b> <sup>[1]</sup><sub>[SEP]</sub></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in einem Video ein Missverständnis zwischen französischen und deutschen Jugendlichen darstellen und ausräumen</li> </ul> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b></p> <p>Hör-/Seh-Verstehen und/oder Leseverstehen und/oder Mediation, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik)</p>

# Schulinternes Curriculum Französisch Sek I – G9- Clara-Schumann-Gymnasium Bonn Stand: August 2023

UV 9.4 Unité 4: Bienvenue au Québec! (ca. 24 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b></p> <p><u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</li> <li>zu eigenen Wahrnehmungen, Einstellungen und Gedanken auch aus Gender-Perspektive seine Meinung äußern und ggf. kritisch Stellung beziehen</li> </ul> <p><b>FKK</b></p> <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen Text nach bestimmten Informationen absuchen und die wichtigsten Informationen entnehmen</li> <li>explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>wesentliche Inhalte von Sach- und Gebrauchstexten zusammenfassen</li> <li>in persönlichen Texten, Meinungen, Ideen, Informationen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen</li> <li>digitale Werkzeuge für das kollaborative Schreiben einsetzen</li> <li>Arbeitsergebnisse (auch mit digitaler Unterstützung und ggf. Hypertexten) dokumentieren<sup>[SEP]</sup></li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <p>Einblicke in die frankophone Welt von QUÉBEC:</p> <p>Geografie, Geschichte, Kultur, Sprache, Sehenswürdigkeiten, berühmte Persönlichkeiten</p> <p><b>TMK</b></p> <p><u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lesetexte</li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> <li>Hör-/Sehverstehen</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zusammenfassung und Kommentar</li> <li>Kurzpräsentationen von Reiseetappen</li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte</li> </ul> <p><b>(T)MK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>rechtliche Hinweise zum Kopieren von Texten oder Textteilen</li> <li>Texte und Medienprodukte kreativ bearbeiten</li> <li>einfache audiovisuelle Medienprodukte unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen</li> <li>Arbeitsergebnisse und Mitteilungsabsichten sach- und adressatengerecht mündlich, schriftlich und medial erstellen</li> <li>Rechercheergebnisse reflektiert und zielgerichtet einsetzen<sup>[SEP]</sup></li> </ul> <p><b>VSM</b></p> <p><u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die <i>mise en relief</i></li> <li>die Frage mit Präposition und Fragewort</li> <li>der Komparativ und Superlativ der Adverbien</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>über die Geografie eines Landes sprechen</li> <li>sagen, aus welchem Land man kommt</li> <li>über Natur, Geschichte und Kultur eines Landes sprechen</li> <li>typische Gegenstände eines Landes oder einer Region vorstellen</li> <li>Handlungs- und Lebensweisen vergleichen</li> </ul> <p>Sprachenvergleich: <sup>[SEP]</sup>Aussprache im <i>français québécois</i></p> <p><i>venir / être de</i> + Ländernamen</p> <p>das Verb <i>vivre</i></p> <p>die Verben <i>construire</i> und <i>conduire</i></p> <p>Themenwortschatz Geografie</p> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p><b>Tâche:</b> <sup>[SEP]</sup>eine Themenreise in Québec zusammenstellen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b></p> <p>Hör-/Seh-Verstehen und/oder Leseverstehen und/oder Mediation, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik)</p>

# Schulinternes Curriculum Französisch Sek I – G9- Clara-Schumann-Gymnasium Bonn Stand: August 2023

UV 9.5 <u>Unité 5: Vivre sa vie, vivre ensemble</u> (ca. 24 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b></p> <p><u>interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zu eigenen Wahrnehmungen, Einstellungen und Gedanken auch aus Gender-Perspektive seine Meinung äußern und ggf. kritisch Stellung beziehen</li> </ul> <p><b>FKK</b></p> <p><u>Hör- / Seh-Verstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eindeutige Stimmungen und Gefühle der Sprechenden erfassen</li> <li>Dialogen / Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten, Ereignissen und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> <li>filmische Bildsprache wahrnehmen und nutzen</li> </ul> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Filmen, Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie eigene Einstellungen und Meinungen dazu äußern</li> <li>ein (Streit)Gespräch mit Paraphrasen, Füllwörtern und Rückfragen aufrechterhalten</li> <li>die eigene Lebenswelt beschreiben, Meinungen äußern, Mediennutzung und Konsumverhalten erklären sowie Interessen und Standpunkte darstellen, erläutern und verteidigen</li> <li>sich in unterschiedlichen Rollen an vertrauten Gesprächen beteiligen</li> <li>in Diskussionen auch non- und paraverbale Signale setzen</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <p>Einblicke in das Leben in Frankreich:  <small>[SEP]</small> Französischsprachige Filme und Serien</p> <p><b>TMK</b></p> <p><u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hör-/Hörsehtexte (Kurzfilme /Rundfunkformate)</li> <li>Lesetexte</li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> <li>Kommentare</li> <li>Dialog / Diskussion / Streitgespräch</li> </ul> <p><b>MK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Videos teilen und dazu digital Feedback geben</li> <li>eine digitale Audio-Ausstellung erstellen</li> </ul> <p><b>VSM</b></p> <p><u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>der <i>subjonctif</i></li> </ul> <p><b>Sprachbewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomen reflektieren</li> <li>den Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen der Kommunikationssituation reflektieren</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eine Diskussion führen</li> <li>einen Podcast verstehen</li> <li>einen Wunsch, einen Willen oder eine Notwendigkeit ausdrücken</li> <li>etwas bewerten</li> <li>einen authentischen Kurzfilm verstehen</li> <li>über einen Film sprechen</li> </ul> <p>Themenwortschatz Diskussion</p> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p><b>Tâche:</b> <small>[SEP]</small> eine Diskussion führen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b></p> <p>Hör-/Seh-Verstehen und/oder Leseverstehen und/oder Mediation, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Sprachmittlung</p>

UV 9.6 Module A: En échange à Liège (3-5 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b></p> <p><u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen<sup>[SEP]</sup></li> </ul> <p><u>interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</li> </ul> <p><b>FKK</b></p> <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen angemessen interagieren<sup>[SEP]</sup></li> </ul> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie eigene Einstellungen und Meinungen dazu äußern</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <p>Einblick in das Leben in Belgien (Liège): Spezialitäten, Familienleben</p> <p><b>TMK</b></p> <p><u>Ausgangstext:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lesetext: Dialog</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>(Kurz)Dialoge</li> </ul> <p><b>VSM</b></p> <p><u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>das Pronomen „en“</li> <li>die Verneinung mit <i>personne ne</i> und <i>rien ne</i></li> <li>weitere Auslöser des <i>subjonctif</i></li> <li>Gefühle, Annahmen, Wünsche und Erwartungen äußern</li> <li>Vergleiche zur Darstellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden anstellen</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>an einem Tischgespräch teilnehmen</li> </ul> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p>

UV 9.7 Module B: Vacances au bord du Lac Léman (3-5 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b></p> <p><u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b></p> <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen<sup>[1]</sup></li> </ul> <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in alltäglichen Gesprächssituationen an Redeabsichten verwirklichen angemessen interagieren</li> </ul> <p>[1] SEP</p>	<p><b>IKK</b></p> <p>Einblick in das Leben in der Schweiz (Lac Léman): Natur, Geografie, Wetter</p> <p><b>TMK</b></p> <p><u>Ausgangstext:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lesetext: <i>bande dessinée</i></li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>(Kurz)Dialoge</li> <li>Postkarte</li> </ul> <p><b>VSM</b></p> <p><u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>das <i>futur simple</i></li> <li>der reale Bedingungssatz</li> <li>Annahmen, Bedingungen oder Hypothesen formulieren</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>über zukünftige Ereignisse sprechen</li> <li>eine Bedingung ausdrücken</li> </ul> <p><i>Liste des mots nutzen</i></p>

**UV 9.8 Module C: Qu'est-ce que vous feriez à ma place? (3-5 Ustd)**

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b></p> <p><u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><u>interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zu eigenen Wahrnehmungen, Einstellungen und Gedanken auch aus Gender-Perspektive seine Meinung äußern und ggf. kritisch Stellung beziehen</li> </ul> <p><b>FKK</b></p> <p><u>Hörverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einzelne Informationen heraushören</li> </ul> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern, die eigenen Einstellungen und Meinungen kundtun, begründend Stellung nehmen, Position beziehen und Ratschläge erteilen</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <p>Einblicke die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen:  <small>SEP</small> zwischenmenschliche Beziehungen, Liebe, Freundschaft</p> <p><b>TMK</b></p> <p><u>Ausgangstext:</u>                      Lesetext: Dialog</p> <p><u>Zieltext:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Dialoge</li> <li>Diskussion</li> </ul> <p><b>VSM</b></p> <p><u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>das <i>conditionnel présent</i></li> <li>der irrealer Bedingungssatz</li> </ul> <p>Annahmen, Bedingungen oder Hypothesen formulieren                      Gefühle, Annahmen, Wünsche und Erwartungen äußern</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ratschläge erteilen</li> <li>eine Bedingung ausdrücken</li> </ul> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p>

UV 9.9 <u>Module D</u> : <u>Faits divers</u> (3-5 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b></p> <p><u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><u>Interkulturelle Einstellung und Bewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</li> </ul> <p><b>FKK</b></p> <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen inhaltlich erfassen<sup>[1][2]</sup><sub>[SEP]</sub></li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>Faits divers</i> als Blog-Eintrag kreieren</li> <li>einen Tagesablauf beschreiben</li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte erstellen und ggf. in einfacher Form kreativ bearbeiten</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <p>Einblicke in das Leben in Frankreich: <sup>[1][2]</sup><sub>[SEP]</sub> Französische Zeitungsrubrik „<i>Faits divers</i>“, Berichte über außergewöhnliche Vorfälle</p> <p><sup>[1][2]</sup><sub>[SEP]</sub></p> <p><b>TMK</b></p> <p><u>Ausgangstext:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zeitungsartikel: <i>Faits divers</i></li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke: Blog-Einträge</li> <li>narrativer Text: Tagesablauf</li> </ul> <p><b>VSM</b></p> <p><u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>das <i>plus-que-parfait</i></li> <li>Handlungen, Vorgänge und Äußerungen zeitlich positionieren</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>über Vergangenes sprechen</li> </ul> <p>Schreiben:</p> <p>diverse Hilfsmittel im Buch nutzen</p>

## Unterrichtsverteilung Jahrgangstufe 10:

UV 10.1 <u>Unité 1</u> : Projets de métier, projets de vie (ca. 24 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gefühle, Meinungen, Bitten, Wünsche und Erwartungen äußern</li> <li>die eigene Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen und Tagesabläufen erzählen, Interessen und Standpunkte darstellen und erläutern</li> </ul> <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen</li> </ul> <p><u>Hör-/Hörsehverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen</li> <li>in persönlichen Texten ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die französische Arbeitswelt, Praktika, Freizeitjobs, Berufsberatung in der Schule; das französische Schulsystem</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lesetexte</li> <li>Hör-/Hörsehtexte</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Rollenspiel (Telefongespräch über Jobangebot)</li> <li>formeller und informeller Brief, E-Mail: Bewerbungsschreiben</li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte</li> <li>Dialog: Bewerbungsgespräch</li> </ul> <p><b>MK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Diverse Tipps für Online-Bewerbungsgespräche</li> </ul> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Das conditionnel présent</li> <li>Der irrealer Bedingungssatz</li> </ul> <p><b>SLK</b> Vertiefung und Erweiterung von Strategien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</li> <li>zur Kompensation sprachlicher Schwierigkeiten</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Stärken, Schwächen, Vorlieben und Abneigungen benennen</li> <li>über Berufswünsche sprechen</li> <li>Ratschläge geben</li> <li>Möglichkeiten und Bedingungen ausdrücken</li> <li>ein Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf verfassen</li> <li>sich auf ein wichtiges Gespräch vorbereiten</li> <li>sich telefonisch auf eine Job-Annonce melden</li> </ul> <p>Die Verben <i>plaire</i> und <i>envoyer</i></p> <p>Wortschatz reaktivieren und systematisieren</p> <p>Themenwortschatz Berufsleben</p> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p><b>Tâche:</b> Ein Bewerbungsgespräch führen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> mündliche Kommunikationsprüfung <u>oder</u> Hör-/Hörsehverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>

# Schulinternes Curriculum Französisch Sek I – G9- Clara-Schumann-Gymnasium Bonn Stand: August 2023

UV 10.2 <u>Unité 2</u> : <i>Société et modes de vie</i> (ca. 24 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>interkulturelles Verstehen und Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>im Umgang mit französischsprachigen Texten und Medien angemessen, respektvoll und geschlechtersensibel handeln und Phänomene kultureller Vielfalt einordnen</li> </ul> <p><u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie in einfacher Form Einstellungen und Meinungen dazu begründen</li> </ul> <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen</li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen</li> <li>unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens wirkungsvoll realisieren</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Frankreichs Regionen, Stadt- und Landleben; Werbung, Verbraucherschutz, das Werbe-Archiv „<i>culture pub</i>“</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lese- und Erzähltexte</li> <li>Hörtexte</li> <li>Werbeanzeigen</li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Interview zum „<i>mode de vie</i>“ als Podcast oder Video</li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> <li>Dekodierung einer frz. Werbeanzeige</li> <li>Präsentation einer eigenen Werbeanzeige</li> </ul> <p><b>MK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Online-Reimwort-Generatoren nutzen</li> <li>Bildbearbeitungs-Programme nutzen</li> </ul> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>der Relativsatz mit <i>ce qui / ce que</i></li> <li>die Fragen mit <i>qu'est-ce qui/que</i> und <i>qui est-ce qui/que</i></li> <li>das Pronomen <i>en</i> (partitiv und lokal)</li> <li>der Imperativ mit Pronomen</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eine Wirkung beschreiben</li> <li>Gefühle ausdrücken</li> <li>über seinen Wohnort sprechen</li> <li>seine Lebensumstände beschreiben</li> <li>über Werbung und Konsum sprechen</li> <li>eine Werbung analysieren</li> </ul> <p>die Verben <i>rire, se plaindre</i> und <i>croire</i> die Verneinung mit <i>personne ne</i> und <i>rien ne</i></p> <p>Wortschatz reaktivieren, systematisieren und individuell erweitern</p> <p>Themenwortschatz Gefühle</p> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p><b>Tâche:</b> Eine Werbung entwerfen und vorstellen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>

# Schulinternes Curriculum Französisch Sek I – G9- Clara-Schumann-Gymnasium Bonn Stand: August 2023

UV 10.3 <u>Unité 3</u> : Visages au Maroc (ca. 24 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>klar strukturierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>(bildgestützte) Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen</li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten verfassen</li> <li>in persönlichen Texten, Meinungen, Ideen, Informationen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen</li> <li>unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens wirkungsvoll realisieren</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Marokko: Geografie, Gesellschaft, Geschichte, Kultur, Sehenswürdigkeiten, Sport, berühmte Persönlichkeiten</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hör-/Hörsehtexte</li> <li>Lesetexte: Reisetagebuch als Blog</li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> <li>Lesetext: Bildbeschreibung</li> <li>Bildmedien</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kurzpräsentation</li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> <li>Brief, Mail</li> <li>Bildbeschreibung</li> <li>kreativer Dialog oder (innerer) Monolog</li> </ul> <p><b>MK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fotos mithilfe von Apps zum Sprechen bringen</li> <li>französische Chat-Abkürzungen</li> </ul> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>das <i>futur simple</i></li> <li>der reale Bedingungssatz</li> <li>das <i>plus-que-parfait</i></li> </ul> <p><u>Sprachbewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren</li> <li>arabische Wörter in der frz. Umgangssprache</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>über Geschichte und Gesellschaft eines Landes sprechen</li> <li>einen Reisebericht verstehen</li> <li>über Ereignisse in der Zukunft sprechen</li> <li>Bedingungen ausdrücken</li> <li>ein Foto auf landeskundliche Informationen hin untersuchen</li> <li>über Ereignisse in der Vergangenheit berichten</li> <li>geografische und kulturelle Besonderheiten erläutern</li> </ul> <p>die Verben <i>boire</i> und <i>accueillir</i> <i>avant de</i> + Infinitiv</p> <p>Themenwortschatz Politik und Gesellschaft</p> <p>Wortschatz reaktivieren, systematisieren und individuell erweitern</p> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p><b>Tâche:</b> Ausgehend von einem Foto einen kreativen Text schreiben</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion <u>oder</u> mündliche Kommunikationsprüfung</p>

# Schulinternes Curriculum Französisch Sek I – G9- Clara-Schumann-Gymnasium Bonn Stand: August 2023

UV 10.4 <b>MA</b> : Enquête au Musée d'Orsay (8-10 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Hör- / Seh-Verstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eindeutige Stimmungen und Gefühle der Sprechenden erfassen</li> <li>Dialogen / Gesprächen zu alltäglichen und wenig vertrauten Sachverhalten, Ereignissen und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen Text nach bestimmten Informationen absuchen und die wichtigsten Informationen entnehmen</li> <li>explizite und implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens wirkungsvoll realisieren</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in das Leben in Frankreich: Französische Künstler des Impressionismus, Musée d'Orsay, la Police Nationale, Berichte und (Zeugen)Aussagen über einen Diebstahl</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lesetexte</li> <li>Hörtexte</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mitschriften von (Zeugen)Aussagen</li> <li>Diskussion</li> <li>Zeitungsartikel</li> </ul> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die indirekte Rede in der Vergangenheit</li> <li>das Fragepronomen <i>lequel</i></li> </ul> <p><b>Sprachbewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>den Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen der Kommunikationssituation reflektieren</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen Kriminalfall lösen</li> <li>einen Zeitungsbericht schreiben</li> </ul> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p>Verweise auf die Methodenseiten verstärken zur Förderung der selbstständigen Arbeit</p>

# Schulinternes Curriculum Französisch Sek I – G9- Clara-Schumann-Gymnasium Bonn Stand: August 2023

UV 10.5 M B : Zoom sur la BD (8-10 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen</li> </ul> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten (bildgestützten) Texten und Themen zusammenhängend äußern, die eigenen Einstellungen und Meinungen kundtun, begründend Stellung nehmen und Position beziehen</li> <li>bildgestützte Texte resümieren</li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens wirkungsvoll realisieren (<u>hier</u>: eigene kleine BD erstellen)</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: <i>Le monde de la BD, le festival de la BD à Angoulême</i></p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lesetexte</li> <li><i>bandes dessinées</i></li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kurzpräsentation über ein Plakat</li> <li>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> <li><i>bande dessinée</i></li> </ul> <p><b>(T)MK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>rechtliche Hinweise zum Kopieren von Texten oder Textteilen</li> <li>Texte und Medienprodukte kreativ bearbeiten</li> <li>einfache (audiovisuelle) Medienprodukte unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen</li> </ul> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>das Passiv und seine Ersatzformen</li> <li>die Verben <i>battre</i> und <i>se battre</i></li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>über einen Comic sprechen</li> <li>Gestaltungsprinzipien von Comics kennen und nutzen lernen</li> </ul> <p><i>Liste des mots</i> nutzen</p> <p>Verweise auf die Methodenseiten verstärken zur Förderung der selbstständigen Arbeit</p> <p><b>tâche:</b> eine eigene BD kreieren</p> <p><b>ggf. Leistungsüberprüfung:</b> Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>

# Schulinternes Curriculum Französisch Sek I – G9- Clara-Schumann-Gymnasium Bonn Stand: August 2023

UV 10.6 <b>M C</b> : Présenter une chanson (4-6 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><u>interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zu eigenen Wahrnehmungen, Einstellungen und Gedanken auch aus Gender-Perspektive seine Meinung äußern und ggf. kritisch Stellung beziehen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Hör- / Seh-Verstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eindeutige Stimmungen und Gefühle der Sprechenden und Singenden erfassen</li> <li>Vorträgen und Liedern zu alltäglichen und vertrauten oder auch weniger vertrauten Sachverhalten, Ereignissen und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich zu eigens ausgewählten Liedern / Chansons zusammenhängend äußern, die eigenen Einstellungen und Meinungen kundtun, begründend Stellung nehmen, Position beziehen und ggf. Ratschläge erteilen</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: unterrichtliche Situationen, französischsprachige Lieder</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hörtext: Chanson</li> <li>Hör-/Hörsehtexte</li> </ul> <p><u>Zieltext:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kurzreferat: Präsentation eines Liedes</li> </ul> <p><b>VSM</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gefühle, Gedanken, Meinungen, Erwartungen äußern</li> </ul> <p><b>SLK</b> Vertiefung und Erweiterung von Strategien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</li> <li>zur Kompensation sprachlicher Schwierigkeiten</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein Lied vorstellen</li> </ul> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p>Verweise auf die Methodenseiten verstärken zur Förderung der selbstständigen Arbeit</p> <p><b>tâche:</b> ein Lied vorstellen</p>

# Schulinternes Curriculum Französisch Sek I – G9- Clara-Schumann-Gymnasium Bonn Stand: August 2023

UV 10.7 <u>M D</u> : Portraits de pionnières et de pionniers (6-8 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><u>Interkulturelle Einstellung und Bewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen Text nach bestimmten Informationen absuchen und die wichtigsten Informationen entnehmen</li> <li>explizite und zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen inhaltlich erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein Portrait eines selbst ausgewählten Pioniers einer selbst ausgewählten Pionierin schreiben</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die frankophone Welt: berühmte Persönlichkeiten der letzten Jahrhunderte und ihre Aktivitäten</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstext:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lesetext: Portraits</li> </ul> <p><u>Zieltext:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>narrativer Text: Portrait einer Persönlichkeit</li> </ul> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>après avoir/être</i> + Partizip Perfekt</li> <li>Handlungen, Vorgänge und Äußerungen zeitlich positionieren</li> </ul> <p><b>Sprachbewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomen reflektieren</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eine wegweisende frankophone Persönlichkeit vorstellen</li> </ul> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p>Verweise auf die Methodenseiten verstärken zur Förderung der selbstständigen Arbeit</p>

### **3. Kriterien der Leistungsbewertung**

#### **3.1 Formen der Leistungsüberprüfung und Qualitätssicherung**

Klasse 7: 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr, die erste Klassenarbeit besteht aus einer mündlichen Prüfung und einem schriftlichen Hörverständnisteil, die weiteren sind schriftliche Prüfungen.

Klasse 8: 3 KA pro Halbjahr

Klasse 9: 2 KA pro Halbjahr

Klasse 10: 2 KA pro Halbjahr

Länge der Klassenarbeiten in Klasse 7/8/9 eine Stunde, in Klasse 10 1-2 Stunden (Länge in Abhängigkeit von der individuellen Lernsituation der Klasse).

Die Klassenarbeiten können in Einzelfällen – außer in Jahrgangsstufe 10 - mit Genehmigung der Schulleitung durch eine andere besondere Lernleistung ersetzt werden.

Jeweils drei Schülerarbeiten einer Klassenarbeit sowie der Notenspiegel werden aus Gründen der Qualitätssicherung der Schulleitung vorgelegt.

#### **3.2. Gewichtung der Teilleistungen innerhalb der Klassenarbeiten**

In den Klassenarbeiten in der Sek. I werden - je nach Schwerpunkt des darauf vorbereitenden Unterrichts - mehrere Kompetenzen abgefragt: z.B. Hörverständnis, Leseverständnis, Beherrschen von grammatikalischen Strukturen, Beherrschung des Wortschatzes sowie die Textproduktion.

Die Themenbereiche orientieren sich an den Vorgaben durch das Lehrbuch. Die Gewichtung der unterschiedlichen Aufgabentypen ist abhängig von der Schwerpunktsetzung der vorangegangenen Unterrichtsreihe.

Die Note ergibt sich aus der zu erreichenden Maximalpunktzahl. Um eine ausreichende Leistung zu erreichen, sollte mindestens die Hälfte der Punktzahl (50%) erreicht sein. Die Noten werden mit Tendenz gegeben.

Folgende Prozentzahlen dienen als Maßstab der Notenvergabe:

1 = 100-88%

2 = 87-76%

3 = 75-63%

4 = 62-50%

5 = 49-20%

6 = 19-0%

#### **3.3. Kriterien zur Bewertung der Sonstigen Mitarbeit**

Die Sonstige Mitarbeit macht 50% der Gesamtnote aus. Den Hauptanteil dieser Note macht die Beteiligung (Quantität, Qualität sowie Kontinuität sind ausschlaggebend) am plenary Unterrichtsgespräch aus. Außerdem können folgende Teilleistungen bei der Festlegung der Note berücksichtigt werden:

- regelmäßige Anfertigung der Hausaufgaben (nicht inhaltlich zu bewerten!)
- schriftliche Übungen zu Vokabeln und zuvor geübten Sprachstrukturen
- Kurzvorträge und Referate
- Gruppenarbeiten, Portfolios, etc.

### **3.4 Umgang mit Schülern mit Lese-Rechtschreib-Schwäche mit Attest gemäß LRS- Erlass vom 19.7.1991:**

Im Fach Französisch wird wie im Fach Deutsch die Rechtschreibleistung in Klassenarbeiten und sonstigen schriftlichen Arbeiten nicht berücksichtigt; ebenso ist im Einzelfall, sofern es organisatorisch möglich ist, die Verlängerung der Bearbeitungszeit möglich.

In schriftlichen Übungen zur Vokabelüberprüfung wird die Rechtschreibung bei LRS-Kindern nur dann gewertet, wenn die Grenze der Verständlichkeit überschritten ist, es kann bei diesen Kindern auch eine mündliche Überprüfung der Vokabelkenntnisse durchgeführt werden.